



<https://biz.li/2gy0>

ZWEI EINSÄTZE FÜR DIE ORTSFEUERWEHREN IN PATTENSEN

Veröffentlicht am 26.05.2021 um 11:49 von Redaktion LeineBlitz

Nachdem die Ortsfeuerwehr Pattensen am Montag zu einem ausgelösten Rauchwarnmelder gerufen wurde, mussten die Ortsfeuerwehren Reden und Koldingen am gestrigen Dienstag einen Ölschaden minimieren. Um 14.30 Uhr rückten die Kameraden aus Pattensen am Montag in die Straße Dammtorfeld aus. Aufmerksame Anwohner hatten einen Rauchwarnmelder gehört und die Feuerwehr alarmiert. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte ein Nachbar die fragliche Wohnung bereits aufgeschlossen. Feuerwehrkameraden kontrollierten die Wohnung, konnten glücklicherweise jedoch keinen Brand feststellen. Hier ist von einer Fehlauflösung des Melders auszugehen. Alle 21 Einsatzkräfte waren nach etwa einer halben Stunde mit ihren vier Fahrzeugen wieder eingerückt. Etwas länger dauerte der Einsatz der Kameraden aus Reden und Koldingen am gestrigen Dienstag. Kurz nach 14 Uhr alarmierte die Leitstelle beide Ortsfeuerwehren, nachdem ein Bus in Höhe Ihssengasse in Reden eine größere Menge Hydrauliköl verloren hatte. Die schmierige Flüssigkeit hatte sich über beide Fahrbahnen verteilt und verursachte auf der Ortsdurchfahrt eine rutschige Fahrbahn. In Abstimmung mit dem Betriebsleiter des städtischen Betriebshofes sicherten die Feuerwehrkameraden die Einläufe zur Kanalisation mit Bindemittel, sperrten die Fahrbahn in beiden Richtungen und leiteten den Verkehr bis zum Eintreffen der Polizei örtlich um. Über den Betriebshof wurde eine Fachfirma zur Fahrbahnreinigung beauftragt. Auf den großflächigen Einsatz von Bindemittel wurde verzichtet, da die Fahrbahn mit einer Spezialmaschine somit einfacher zu reinigen ist. Die sieben eingesetzten Kameraden waren mit vier Fahrzeugen an der Einsatzstelle, die sie gegen 15.30 Uhr verlassen konnten.

